

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 29-30: **Aus- und Weiterbildung**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dünne Zivilisationsschicht

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich möchte danken für das Balkan-Heft, es ist beeindruckend. Ich verfolge das Geschehen dort seit Anfang der 90er-Jahre, habe hunderte von Artikeln gesammelt. Doch ist mir wenig so nahe gegangen wie diese kühle Inventur. Sie zeigt einen Teil von Europa, nicht weiter weg als Barcelona oder Hamburg. Ein Teil unserer Heimat sozusagen. Es ist erschreckend, wie dünn und verletzlich die Zivilisationsschicht ist, nicht nur dort.

Hans Rusterholz, Aarau

Öffnet Horizont

Ein Bravo an die Redaktion und die Redaktoren. Diese Nummer öffnet den Horizont. Habe viel gelernt über die Siedlungsprobleme des Balkans. Gut gemacht, dass auch ein Landsmann zur Sprache kam, und der Versuch gemacht wurde, die letzten Jahre der Geschichte von Bosnien-Herzegowina, Serbien und Albanien zu resümieren.

*Markus Schmid, dipl. Arch. ETH/
SLA, Riehen*

Grosses Interesse

Mit grossem Interesse habe ich Ihren Leitartikel sowie die einzelnen Berichte – insbesondere diejenigen über Albanien – gelesen. Herzliche Gratulation zu den ebenfalls gelungenen Fotoaufnahmen!

*Francis Cousin, Schweizer Botschafter,
Tirana*

Griffig formuliert

Herzlichen Dank für «Balkan – Stadtentwicklung». Der Beitrag über Tirana ist ausgezeichnet gelungen, sowohl der Text als auch die Fotos. Ich überlege, ob wir nicht für unsere wissenschaftliche Bearbeitung des Themas der Industriesquatter von Tirana einige Zitate aus Ihrem Text als Einstieg aufgreifen. Journalisten können eben doch griffiger formulieren als wir...

*Prof. Hans Becker, Otto-Friedrich-
Universität, Bamberg*

Der Bereich Architektur ist das Planungsteam für die Hochbauten und die publikumsorientierten Bereiche innerhalb der SBB AG. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/n

Architekt/in ETH/FH/HTL

Ihr Job: Als Projektleiter/in sind Sie verantwortlich für das Entwickeln und Realisieren von anspruchsvollen Gebäuden und publikumsorientierten Anlagen im Umfeld der komplexen Bahninfrastruktur. In eigenverantwortlicher Weise führen und koordinieren Sie mittlere bis grosse Bauvorhaben im Team mit internen und externen Spezialisten. Sie führen vom Konzept bis zur Abnahme und zeichnen verantwortlich für Qualität, Kosten und Termine.

Ihr Profil: Als Architekt/in mit einigen Jahren Berufserfahrung und Projektmanagementkenntnissen verfügen Sie über Erfahrung in der Führung komplexer Planungsaufgaben und der technischen, wirtschaftlichen, administrativen und gestalterischen Leitung von Hochbauprojekten und wenn möglich über eine betriebswirtschaftliche Weiterbildung. Sie sind gewohnt, interdisziplinäre Planungs- und Projektteams, auch bei beschränkten Ressourcen, erfolgreich zu führen. In der Umsetzung Ihrer Aufgaben sind Sie kreativ, belastbar und zielstrebig, kommunikationsfähig, verantwortungsvoll und verfügen über gute EDV-Kenntnisse.

Wir bieten: Ein dynamisches Arbeitsumfeld in einem motivierten Team, ein gutes Arbeitsklima sowie ein zeitgemässes Lohnsystem mit guten Sozialleistungen, flexible Arbeitszeit und einen modernen Arbeitsplatz direkt im Bahnhof Luzern.

Interessiert? Herr Urs Kamber, Architektur Nord-Süd, Luzern, Tel.: 051 227 37 67, e-mail: urs.kamber@sbb.ch, gibt Ihnen gerne weitere Informationen über das vielseitige Aufgabengebiet dieser Stelle.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an: SBB AG, Division Infrastruktur, Personal, Herr Konrad Waser, BB 333, Zentralstrasse 1, 6002 Luzern.

Unsere Stellen und Angebote im Internet:
<http://www.sbb.ch>

